

# SAMMLUNG

VON

## HANDELSBERICHTEN SCHWEIZ. KONSULATE

ÜBER DAS

**JAHR 1900**



SEPARATABDRUCK AUS DEM SCHWEIZ. HANDELSAMTSBLATT

JAHRGANG 1901



# RECUEIL

DE

## RAPPORTS COMMERCIAUX DE CONSULATS SUISSES

SUR

**L'ANNÉE 1900**



TIRAGE A PART DE LA FEUILLE OFFICIELLE SUISSE DU COMMERCE

ANNÉE 1901



BERN

BUCHDRUCKEREI JENT & Co.

1902

**Dodis**



# S A M M L U N G

## K O V

### Inhaltsverzeichnis \* Table des matières

#### Bericht des Konsulats in — Rapport du consulat à

	Seite		Pages
Antwerpen . . . . .	155	Anvers . . . . .	155
Bordeaux . . . . .	64	Bordeaux . . . . .	64
Bremen . . . . .	91	Brême . . . . .	91
Budapest . . . . .	87. 143	Bucharest . . . . .	68
Bukarest . . . . .	68	Buda-Pesth . . . . .	87. 143
Christiania . . . . .	19	Christiania . . . . .	19
Galatz . . . . .	25	Galatz . . . . .	25
Guatemala . . . . .	1	Guatemala . . . . .	1
Lissabon . . . . .	139	Lisbonne . . . . .	139
Livorno . . . . .	81	Livourne . . . . .	81
Madrid . . . . .	55	Madrid . . . . .	55
Manila . . . . .	61	Manille . . . . .	61
Patras . . . . .	49	Patras . . . . .	49
Philadelphia . . . . .	145	Philadelphie . . . . .	145
Portland (Oregon) . . . . .	5	Portland (Orégon) . . . . .	5
San Francisco . . . . .	33	San Francisco . . . . .	33
Warschau . . . . .	9	Varsovie . . . . .	9
Yokohama . . . . .	7. 35. 43. 94. 123. 134	Yokohama . . . . .	7. 35. 43. 94. 128. 134

— X —

TIRAGE A PART DE LA FEUILLE OFFICIELLE SUISSE DU COMMERCE

ANNÉE 1901

## II.

## Portland

(Oregon).

## Bericht des Konsuls, Herrn Karl Bircher.

21. Januar 1901.

**Lage im allgemeinen.** Es kann das Jahr 1900 unter die guten gezählt werden, trotzdem die Weizenernte nicht so reich war wie früher.

Keine der gesetzgebenden Versammlungen hielt Sitzung in 1900.

**Erzeugnisse der Landwirtschaft, der Bergwerke und der Industrie.** Für das Jahr 1900 kann ich für den Staat Oregon folgende Angaben machen: Es wurden produciert: Weizen 16,000,000 bushels im Wert von \$ 8,640,000, Hafer 3,583,062 bushels im Wert von \$ 1,361,563, Heu 1,506,316 Tonnen im Wert von \$ 10,544,212, Kartoffeln 1,545,696 bushels im Wert von \$ 494,614, Wolle 20,000,000 Pfund im Wert von \$ 2,500,000, Hopfen 16,000,000 Pfund im Wert von \$ 2,140,000, Gerste und Roggen im Wert von \$ 825,000. Die Verkaufssumme von Haustieren wird auf \$ 10,000,000 geschätzt und deren Zahl im Steuerregister für Oregon wie folgt angegeben: Pferde und Maultiere 164,169, Rindvieh 383,647, Schafe 1,496,299, Schweine 81,471 und deren Wert auf rund \$ 25,000,000 geschätzt.

Das Produkt der Minen wird angegeben in Oregon: Gold \$ 3,770,000, Borax \$ 100,000, Silber \$ 15,000, Kohle \$ 720,000; in Idaho: Gold \$ 2,000,000, Silber \$ 6,000,000, Blei \$ 6,000,000, Kupfer \$ 150,000; für Washington fehlen mir die Angaben, ich entnehme aber dem Bericht des Vereinigten Staaten Assay-Office in Seattle folgendes: Im Jahre 1900 wurde von 7106 Personen Gold im Werte von \$ 22,038,755.12 deponiert. Beinahe \$ 17,000,000 kamen von Klondike-Alaska; der Ertrag von Cape Nome, Alaska, beziffert sich auf \$ 3,723,272, es ist dieses eine hohe Summe, indem in dorten teils wegen Wassermangel, teils wegen eingeleiteten Prozessen einige der besten Minen brach liegen mussten.

Hiesige Sägemühlen geben ihr Produkt in Bretterholz auf \$ 9 Mill. an, welche nach allen Weltteilen verschifft wurden.

Gerbereien und Woldecken-Fabriken haben gute Geschäfte gemacht. Ich erwähne hier die im letzten Sommer erfolgte Gründung einer Schuhfabrik, an welcher ein hiesiger Schweizer interessiert ist.

Der Wert des Lachsfanges im Columbia-Flusse wird auf \$ 2,282,295 angegeben.

